

ntt-aktuell März 2007 (2. Ausgabe)

Dr. Hj. Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

Deutschland: Der Rhein-Main-Radio-Club lädt zum Oster DX-Camp nach Langenselbold 2.-8.4.2007 ein. Die ersten Tage ab Montag sind vorwiegend zum Hören mit verschiedenen Antennen. Am Freitag 7.4. abends wird der Chef des italienischen Software defined Receivers Herstellers Elad, Franco Milan, demonstrieren, was der Receiver FDM 77 alles kann. Auf jeden Fall kann der FDM 77 auch DRM, und das ist bereits in der normalen Version enthalten. Am Oster-Samstag, 8.4., nachmittags ab 14.00 wird auf dem DX Camp der Initiator und Vorsitzende des weltweiten DRM-Konsortiums, Peter Senger, einen kurzen Abriss über den Stand bei Digital Radio Mondiale geben und anschließend für Fragen zur Verfügung stehen. Ebenfalls anwesend sein wird Valentina Jolkver von der DW. Alle, die schon immer etwas über DRM wissen wollten oder Kritik äußern wollen sind herzlich eingeladen. Weitere Infos auf der Homepage www.rmrc.de. (Harald Gabler, RMRC Vorstand 19.-21.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Deutschland: Der Koenigswusterhausener Funkerberg, die Geburtsstätte des deutschen Rundfunks, ist mit Beginn des Jahres 2007 vom Eigentum der Telekom in das Eigentum der Stadt Koenigs Wusterhausen übergegangen. Rechtliche und versicherungstechnische Verwaltungsprobleme jedoch haben eine kurzfristige Wiedereröffnung des Museums bislang verhindert. Dem "Förderverein Sender Koenigs Wusterhausen" ist es jetzt gelungen, eine Zwischenlösung zu erreichen. Mit sofortiger Wirkung können nach vorheriger Anmeldung Gruppen ab 5 Personen durch das Museum geführt werden. Da der Förderverein die Führungen in ehrenamtlicher Arbeit organisiert, wird um frühzeitige Kontaktaufnahme unter der Homepage www.Funkerberg.de bzw. der Mailadresse Verein @ Funkerberg.de gebeten. (Peter Manteuffel - DG1RPM - aus Koenigs Wusterhausen, OT-Zeesen, 28.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Deutschland: Die **Deutsche Welle** (DW), der Auslandsrundfunk der Bundesrepublik Deutschland, will die Programme von DW-RADIO, DW-TV und DW-WORLD.DE auch in Zukunft attraktiv für das weltweite Publikum gestalten. Daher bittet die DW-Medienforschung, bei www.dw-world.de/umfragen einige Fragen zur Mediennutzung und den Interessen zu beantworten. Ihre Teilnahme seien auch dann sehr hilfreich, wenn man die DW-Angebote bisher noch nicht nutzt. Alle Angaben unterliegen dem deutschen Datenschutzgesetz. (Werner Neven Deutsche Welle Medienforschung, via Wg. Büschel BCDX)

Deutsche Welle Mitglied von „Europe TV“

Die Deutsche Welle wird die Werbezeiten ihres weltweiten Fernsehangebots DW-TV künftig im Rahmen eines europäischen Bouquets anbieten: „Europe TV“ ist ein gemeinsames Projekt des deutschen Auslandsrundfunks mit TV 5 (Frankreich), TVE (Spanien) und Euronews und geht auf eine Initiative von FTP, France Télévisions Publicité, zurück. FTP ist der Vermarkter der öffentlich-rechtlichen französischen Fernsehanstalten, unter anderem France 2 und France 3, und vertritt über eine internationale Tochter bisher bereits die Kanäle der France Télévisions Group außerhalb Frankreichs, speziell in Nord- und in Subsahara-Afrika. Das Gesamtangebot „Europe TV“ erreicht weltweit mehr als 430 Millionen Haushalte und stellt damit eine einzigartige Plattform für international ausgerichtete Werbeaktivitäten dar. Die beteiligten Sender sehen sich als Zusammenschluss starker internationaler TV-Sender aus Europa, die weltweit in den wichtigsten Sprachen empfangbar sind. Das Zielpublikum

rekrutiert sich zu einem großen Teil aus Multiplikatoren und nicht zuletzt künftigen Entscheidungsträgern mit deutlichem Interesse an Europa und der europäischen Sichtweise auf das Weltgeschehen.

Das Besondere an „Europe TV“ sei, so Philippe Santini, Präsident von FTP International, „dass es weltweit agierenden Werbetreibenden ein Programm anbietet, das internationale und europäische Inhalte in einer ganzen Palette von Sprachen präsentiert“. Man werde künftig weitere europäische Sender in den Verbund aufnehmen und damit die Attraktivität des Bouquets für die Zielgruppen noch steigern. Damit sei die neue Werbe-Kombi ein einzigartiges multilinguales und multikulturelles Produkt, das nationale Werte und Vielfalt mit dem europäischen Geist und einer globalen Perspektive verbinde und dem wachsenden Bedarf nach neuen, kreativen Werbepattformen entgegenkomme. Der Werbewirtschaft präsentiere sich „Europe TV“ in französischer Tradition „à la carte“. Der Kunde entscheide, ob er das komplette Paket aller Sender oder einzelne Sender individuell buchen möchte. (Pressemitteilung 49/07 19. März 2007)

Deutschland (HE): Sparmaßnahmen beim Evangeliums-Rundfunk

Der Evangeliums-Rundfunk (ERF) in Wetzlar muss wegen eines Defizits von 2,25 Millionen Euro im Jahr 2006 Sparmaßnahmen einleiten. Dies gab ERF Direktor Jürgen Werth bekannt. Die vor allem durch die Ausweitung der Fernseharbeit und die neue Mittelwellen-Antenne in Mainflingen entstandenen Mehrkosten konnten trotz gesteigener Spendeneinnahmen nicht gedeckt werden. Werth gab bekannt, dass Ende September 2007 die Ausstrahlung von Radiosendungen über die Mittelwelle und ab Ende Oktober 2007 über die beiden Kurzwelle-Frequenzen von Radio Monte Carlo eingestellt werden. Ferner soll das internationale Engagement, für das der ERF zum Beispiel im März einen Bettelbrief für die kurdischen Sendungen versandte, um rund eine Million Euro gekürzt werden. Im vergangenen Jahr hat der ERF rund 3,2 Millionen Euro in internationale Projekte investiert.

Die Ausweitung des Fernsehangebotes und die Verbesserung des Radioempfangs über die Mittelwelle Mainflingen seien 2006 notwendige und wichtige Entscheidungen gewesen, so Werth. Dennoch fehle das Geld nun an anderer Stelle. Die Sendungen über die Mittelwelle 1539 kHz werden in vollem Umfang von täglich 19 Stunden weitergeführt. Auch die Ausstrahlung per Satellit, Kabel und Internet stehe nicht zur Disposition. (ERF-Pressemitteilung 26.3.2007, von Dr. Hj. Biener bearbeitet)

Ukraine: Radio Ukraine International gründet einen Hörerklub. Bedingung zur Aufnahme sind sechs korrekte Empfangsberichte innerhalb von 3 Monaten. Auf den Berichten muss ausdrücklich vermerkt werden, dass diese für die Mitgliedschaft gedacht sind. Ein Bericht muss unbedingt den Empfang von Wellenforum, ein anderer des MM-Mittwochsmagazins belegen. Nach Eingang aller sechs Berichte werden diese mit einer Mitgliedsurkunde und sechs Sonder-QLs bestätigt. Um die Mitgliedschaft zu erhalten, muss man jeden Monat mindestens einen Empfangsbericht schreiben. Hörer und Hörerinnen, die ihre Empfangsberichte per E-Mail rui@nrcu.gov.ua an Radio Ukraine International senden, erhalten ihre Mitgliedsurkunde und die entsprechenden Informationen auf diesem Weg. Wer auf dem Postweg schreibt, bekommt Mitgliedsurkunde und die Sonder-QL-Karten per Post. In einem Bulletin, das alle drei Monate erscheint, findet man Informationen zu den Sendungen von Radio Ukraine International und die Redaktion sowie Kochrezepte und Urlaubstips. (Dr. Volodymyr Perepadya, Chefredakteur RUI, 30.3.2007)

USA: Jahresversammlung der Kurzwellenlobby

Die National Association of Shortwave Broadcasters (NASB) und die USA DRM Group werden ihre Jahresversammlungen am 10. und 11. Mai in Elkhart, Indiana, abhalten. Durch die Zusammenlegung dürfte DRM erneut ein wichtiges Thema werden.

Gastgeber ist das HCJB Global Technology Center, der Technikzweig der aus Radio HCJB Quito hervorgegangenen, nun weltweit agierenden Radiomission. Außer der Senderfirma wird man auch die Zentrale von LeSea Broadcasting in South Bend, Indiana, besichtigen, das drei Kurzwellenstandorte betreibt. Charlie Jacobson bespricht DRM-Empfänger. Don Spragg (Continental Electronics) berichtet über Entwicklungen der Sendertechnik und die DRM-Sender für den 26-MHz-Bereich, von dem man sich eine Ergänzung des lokalen Frequenzspektrums erhofft. Weitere Vorträge und Präsentationen kommen von Dr. Kim Andrew Elliott, Hörerforscher bei der Voice of America, Dr. Adrian Peterson (Adventist World Radio), John Brewer (HCJB Singapore), George Ross (KTWR Guam) und Allen Graham (Radio HCJB Quito).

(Jeff White, President, National Association of Shortwave Broadcasters www.shortwave.org 23.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Langwelle

Irland: Vom 26. bis 30. März 2007 wurde beim Langwellensender Summerhill 252 kHz ein DRM-tauglicher Sender installiert. Digitale Tests werden nachts 0100-0400 UTC erwartet. Hörer und Hörerinnen auf den britischen Inseln wurden auf die Mittelwelle 567 kHz verwiesen. (www.rte.ie/radio/worldwide.html). (Radio Netherlands Media Network via Mike Terry bzw. Wg. Büschel BCDX)

Testsendungen wurden unter anderem am 29. März beobachtet. (Mike Barraclough 29.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Mittelwelle

Indien: Nach offiziellen Angaben des zuständigen Ministers Shri P. R. Dasmunsi sind mit einer Ausnahme alle Mittelwellensender von **All India Radio** in Betrieb, die auch in Betrieb sein sollten. Der schon länger ausgefallene 1-MW-Sender von Rajkot soll bis September 2009 ersetzt werden. Außerdem warten zwei 250-kW-Kurzwellensender in Aligarh auf Ersatzteile, die bis November 2007 geliefert werden sollen.

(<http://pib.nic.in/release/release.asp?relid=26129> via Mukesh Kumar in Gl. Hauser DXLD bzw. Wg. Büschel BCDX)

Irland: Nach dem Sendebeginn von 2RN Dublin am 14. November 1925 gab es anhaltende Klagen über die Empfangbarkeit im Süden. Am 27. April 1927 wurde mit 6CK die Tradition des Sendestandorts Cork begründet.

Das 30-minütige Sonderprogramm 'Cork About' begann am 24. Juni 1974 und wurde bald ein werktägliches Mittagsprogramm. Aus diesem Fenster entwickelte sich schließlich ein mehrstündiges Regionalprogramm, RTE Radio Cork 89FM, das auf der UKW-Frequenz 89,2 MHz und der Mittelwelle 729 kHz ausgestrahlt wurde. Zu den übrigen Zeiten kam das erste Programm. Das Regionalprogramm führte zu einem deutlichen Ausbau der Infrastruktur und zur wichtigsten Produktionsstätte des irischen Hörfunks und Fernsehens außerhalb der Hauptstadt. Offiziell zum 15. Dezember 1995 zog Radio Cork aus den Union Quay Studios in eine hochmoderne neue Einrichtung in die Fr. Matthew Street um. Nach dem Sendebeginn lokaler Privatsender zog sich der öffentlich-rechtliche Rundfunk aus dem Regionalradio zurück und stellte Radio Cork 1999 ein.

Anfang der 2000er Jahre begann Radio Telefis Eireann mit dem Rückzug von der Mittelwelle. In Cork war davon zunächst die Mittelwelle 1278 kHz des zweiten Programms betroffen, während Radio 1 noch mit 10 kW auf 729 kHz ausgestrahlt wird. In einer mittelfristigen Planung, die unter dem Titel RTE's Guiding Principles 2006 im November

2006 veröffentlicht wurde, geht RTE von einer Schließung der Mittelwellen bis 2008 aus.
(Dr. Hansjörg Biener)

Irland: Am 26. März 2007 fand nachmittags im Burlington Hotel von Dublin die öffentliche Anhörung für das Spartenprogramm Religion auf Mittelwelle statt. Die beiden verbliebenen Kandidaten Spirit Radio Ltd. (Ros na Rí, Killmacanogue, Co. Wicklow) und Yes Radio Limited (Ulysses House, Foley Street, Dublin 1) stellten ihre Projekte vor und stellten sich den Nachfragen der Commission. Eine Entscheidung soll am 16. April 2007 fallen. (BCI Announces Venue for Christian and religious oral hearing 23.3.2007
www.bci.ie/news_information/press123.html via Dr. Hansjörg Biener)

Kurzwelle

Afghanistan: Radio Afghanistan hat für den Sommer 2007 folgenden Sendepfad registrieren lassen:

22.00-15.00: 6130

01.00-18.00: 7145

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz

Der 50 kW-Sender hat eine Steilstrahlantenne (CT2/1/0.5. CT Co-linear Tropical). (Bernhard Weiskopf 16.3.2007 via Wolfgang Büschel BCDX)

Albanien: Nach Angaben von Observer sendet NEXUS-IBA IRRS nicht aus Sofia Kostinbrod, Bulgarien, sondern aus Cerrik in Albanien. Der Sommersendeplan ab 25. März sieht so aus:

09.30-12.00: 9310 (C-150 kW, nd) So European Gospel Radio Englisch

13.00-13.30: 15735 (C-150 kW, 90°) So Universal Life Englisch

14.00-15.00: 5775 (C-150 kW, 310°) So Universal Life Deutsch

16.00-19.00: 5775 (C-150 kW, nd) So European Gospel Radio Englisch

16.00-18.30: 5775 (C-150 kW, nd) Fr European Gospel Radio Englisch

(Alfredo E. Cotroneo 22.3., R Bulgaria 29.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Bolivien: In Wolfgang Büschels Nachrichtenzusammenstellung wurden folgende Stationen aktiv gemeldet:

3310 R. Mosoj Chaski, Cochabamba (0702)

4650.3 R. Sta Ana, Sta Ana del Yacuma (0703)

4716.6 R. Yura, Yura (0703)

4865 R. Logos, Sta Cruz de la Sierra (0703)

5952.4 R. Pio XII, Siglo XX (0702)

6105.5 R. Panamericana (0702)

6134.8 Radio Santa Cruz (0702)

9624.97 Radio Fides, La Paz (0702)

(Giampiero Bernardini 8.2., Carlos Goncalves 21.2., 14.3., Arnaldo Slaen 23.2.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Brasilien: In Wolfgang Büschels Nachrichtenzusammenstellung wurden folgende Stationen aktiv gemeldet:

4754.85 [tent] R Educacao Rural, Campo Grande, Mato Grosso do Sul, (0703)

4775 R. Congonhas, Congonhas MG (0703)

4785.1 R. Cairi, Porto Velho RO (0703)

4805 R. Difa do Amazonas, Manaus AM (0703)

4815 R. Difa, Londrina PR (0703)

4825 R. Educadora, Braganca PA (0703)
4845.2 R. Cultura Ondas Tropicais, Manaus AM (0703)
4876 R. Difa, Boa Vista RR (0703)
4885 R. Club do Para, Belem PA (0703)
4915 R. CBN Anhangueera, Goiania GO (0703)
4935 R. Capixaba, Vitoria ES (0703)
5035 R. Aparecida, Aparecida SP (0703)
9530 R. Transmundial, Sta Ma RS, Bonaire 800 kHz ab 23.00 parallel.
9565 R. Tupi, Curitiba PR (0703)
9615 R. Cultura, Sao Paulo SP (0703)
9645 R. Bandeirantes, Sao Paulo SP (0703)
9675 R. Cancao Nova, Cachoeira Paulista SP (0703)
11805 R. Globo, Rio de Janeiro RJ (0703)
17815 R. Cultura, Sao Paulo SP (0703)
(Carlos Goncalves 14.3., Rob Wilkner 16.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Bulgarien: Ab dem 25. März 2007 sendet **Radio Bulgarien** nach folgendem Sendeplan in deutscher Sprache:

05.00-05.30: 9600 11600

10.30-11.00: 11700 15700

16.30-17.00: 5900 9600

19.00-20.00: 5900 9700

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Rossiza Radulowa Radio Bulgarien
20.3.2007 via Fritz Andorf, Volker Willschrey)

Bulgarien: Radio Bulgarien (4, Dragan Tsankov Blvd., 1040 Sofia, www.bnr.bg) hat folgenden Sommersendeplan (25.3.-28.10.2007):

00.00-03.00: 9700 11700 (P-500 kW, 306°) für Nordamerika: Bulgarisch. 1.00 Französisch.
2.00 Englisch

00.00-02.00: 7400 (P-250 kW, 258°), 9400 (P-250 kW, 245°) für Südamerika: Bulgarisch.
1.00 Spanisch

01.00-02.00: 11600 (P-250 kW, 295°) für Mittelamerika: Spanisch

03.00-04.00: 7200 9400 (S-100 kW, 30°), 1224 (500 kW, 205°) Russisch

04.30-05.00: 7400 (P-250 kW, 248°), 1224 (Vidin 500 kW, 205°) Bulgarisch, Sa So ab 4.00

04.30-05.00: 7200 9400 (S-100 kW, 30°) Bulgarisch, Sa So ab 4.00

04.30-05.30: 9600 11600 (P-500 kW, 306°) Bulgarisch, Sa So ab 4.00. 5.00 Deutsch

05.00-05.30: 7200 9400 (S-100 kW, 30°) Russisch

05.00-05.30: 7300 (P-250 kW, 140°), 9800 (P-250 kW, 115°) Türkisch

05.00-08.00: 7400 (P-250 kW, 248°), 1224 (Vidin 500 kW, 205°) Griechisch. 5.30 Mo-Fr
Albanisch, Sa So Griechisch. 6.00 Serbisch, Sa So Albanisch. 7.00 Serbisch

06.00-07.00: 9600 (P-500 kW, 306°), 11600 (P-500 kW, 306°) Französisch. 6.30 Englisch

06.00-06.30: 11800 15800 (P-250 kW, 260°) Spanisch

10.00-14.00: 11700 15700 (P-500 kW, 306°) Bulgarisch. 10.30 Deutsch. 11.00 Französisch.
11.30 Englisch. 12.00 Bulgarisch

10.00-10.30: 7300 (P-250 kW, 140°), 9800 (P-250 kW, 115°) Türkisch

10.00-12.00: 7400 (P-250 kW, 248°) Bulgarisch. 10.30 Griechisch. 11.00 Albanisch. 11.30
Serbisch

10.00-11.00: 11600 13600 (S-100 kW, 30°) Bulgarisch. 10.30 Russisch

11.00-11.30: 11800 15800 (P-250 kW, 260°) Spanisch

12.00-14.00: 1224 (V-500 kW, 205°) Bulgarisch

14.00-15.00: 5900 9400 (S-100 kW, 30°), 1224 (500 kW, 205°) Russisch

14.00-15.00: 11700 (P-250 kW, 45°) für Zentralasien: Russisch
 15.00-16.30: 5900 9400 (S-100 kW, 30°) Bulgarisch. 16.00 Russisch
 15.00-16.30: 7400 (P-250 kW, 248°), 1224 (V-500 kW, 205°) Bulgarisch. 16.00 Albanisch
 15.00-16.00: 11600 (P-500 kW, 126°) für den Nahen Osten: Bulgarisch
 15.00-16.00: 15800 (P-500 kW, 185°) für Südafrika: Bulgarisch
 16.30-17.30: 7400 (P-250 kW, 248°), 1224 (V-500 kW, 205°), 747 (Pe-500 kW, nd)
 Griechisch. 17.00 Serbisch
 16.30-17.00: 11800 15800 (P-250 kW, 260°) Spanisch
 17.00-18.00: 5900 (P-500 kW, 295°) 9600 (P-500 kW, 306°) Deutsch. 17.00 Französisch.
 17.30 Englisch
 17.30-18.00: 9800 (P-250 kW, 115°), 1224 (V-500 kW, 205°), 747 (Pe-500 kW, nd) Türkisch
 18.00-20.00: 9800 (P-250 kW, 140°) für den Nahen Osten: Bulgarisch
 18.00-20.00: 11800 (P-250 kW, 306°) Bulgarisch
 18.00-20.00: 7400 (P-250 kW, 248°), 1224 (V-500 kW, 205°), 747 (Pe-500 kW, nd)
 Bulgarisch. 19.00 Albanisch
 18.00-19.00: 5900 9400 (S-100 kW, 30°) Russisch
 19.00-20.00: 5900 (P-500 kW, 295°), 9700 (P-500 kW, 306°) Deutsch
 20.00-21.00: 7400 (P-250 kW, 248°), 1224 (V-500 kW, 205°), 747 (Pe-500 kW, nd)
 Griechisch. 21.00 Serbisch
 21.00-22.00: 11800 13800 (P-250 kW, 260°) Spanisch
 21.00-22.00: 5900 (P-500 kW, 295°), 9700 (P-500 kW, 306°) Französisch. 21.30 Englisch
 23.00-24.00: 11600 (P-250 kW, 45°) für Zentralasien: Russisch
 23.00-24.00: 9700 11700 (P-500 kW, 306°) für Nordamerika: Englisch
 23.00-24.00: 7400 (P-250 kW, 258°), 9400 (P-250 kW, 245°) für Südamerika: Spanisch
 Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
 Eingesetzt werden die Mittelwellen Petritch 747 kHz (Pe-500 kW, nd) (41°42'N 23°18'O)
 und Vidin 1224 kHz (500 kW, 205°) (43°49'N 22°40'O), sowie Kurzwellensender in Plovdiv
 (P 2 x 500 kW, 3 x 250 kW) (42°10'N 24°42'O) und Sofia (S 2 x 100 kW, 2 x 50 kW)
 (42°49'N 23°13'O). (Radio Bulgaria DX 20.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Bulgarien: Ab dem 25. März 2007 sendet **Radio Varna** nach folgendem Sendeplan für Seeleute auf dem Schwarzen Meer:

21.00-03.00: 9900 (100 kW, nd) So auf Mo: Eigenprogramm, außer den Hauptnachrichten
 21.00-21.10 und 1.00-1.05 Uhr

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

In Varna (43°03'N 27°40' O) stehen zwei 100 kW-Kurzwellensender zur Verfügung. (Radio Bulgaria DX 20.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

China: Mit der Umstellung auf Mitteleuropäische Sommerzeit wird das deutsche Programm von Radio China International (Shijingshanlu Jia 16a, 100040 Beijing, Volksrepublik China, ger@cri.com.cn) ab dem 25. März 2007 nach folgendem Sendeplan ausgestrahlt

16.00-18.00: 5970 7155

18.00-20.00: 1440 7170 11650 11775

05.00-07.00: 15245 17720 Wiederholung vom Vorabend

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Radio China International 21.3.2007)

Der Sendeplan entspricht damit dem Vorjahr. Wie immer blieb bei der Frequenzmitteilung die Abendsendung auf der Mittelwelle Luxemburg 1440 kHz ungenannt.

China: Radio China International hat eine neue QSL-Serie aufgelegt. Aus Anlass der bevorstehenden Olympischen Spiele in Beijing bietet sie 15 Motive von Olympischen

Sportstätten. Die Motive, die seit Beginn des Sommersendeplans 2007 verschickt werden, stehen auch auf der Webseite des Senders. (CRI 23.3.2007 via Dr. Hansjörg Biener)

China (Taiwan): Die protestantische Radiomission **Family Radio** hat folgenden Sommersendeplan 2007 aus Taiwan:

00.00-02.00: 15195 für Indien: Hindi. 1.00 Englisch

08.00-09.00: 11895 für Korea: Koreanisch

11.00-16.00: 7250 9280 für China: Mandarin-Chinesisch

11.00-12.00: 11550 für Indonesien: Indonesisch

11.00-12.00: 11520 für die Philippinen: Tagalog

12.00-15.00: 11520 für Indonesien: Indonesisch. 13.00 Englisch

12.00-13.00: 11560 für Burma: Burmesisch

12.00-13.00: 7445 für Vietnam: Vietnamesisch

13.00-16.00: 11560 für Indien: Englisch. 15.00 Hindi

14.00-15.00: 15465 für Vietnam: Vietnamesisch

15.00-17.00: 9955 für GUS-Raum: Russisch

15.00-17.00: 6280 für Indien: Englisch. 16.00 Hindi

21.00-22.00: 7435 9280 für China: Mandarin-Chinesisch

22.00-00.00: 7235 9280 für China: Mandarin-Chinesisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Evelyn Marcy 12.3.2007 via Gl. Hauser DXLD bzw. Wg. Büschel BCDX)

Finnland: Die Kurzwellenanlage von Pori, die zum 31. Dezember 2006 von YLE Radio Finland aufgegeben wurde, wird im Sommer 2007 eine Sendung für den polnischen Auslandsdienst ausstrahlen.

21.00-22.00: 7170 (250 kW, 220°) Polnisch \\ Wertachtal 6135 kHz.

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

In der Wintersaison wurde für diesen späten Polnischdienst die Relaisstation Montsinery (Frz.-Guyana) auf 9660 kHz parallel zu Wertachtal 6050 kHz eingesetzt. Der Dienst zieht also von Südamerika nach Finnland um das polnischsprachige Publikum in Europa zu bedienen. (Kai Ludwig 16.3.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Frankreich: Radio Taiwan International hat folgenden Sommersenderplan 2007 über die TDF-Sender von Issoudun:

14.00-15.00: 15225 (I-500 kW, 60°) für GUS: Russisch

16.00-17.00: 11600 bzw. 6.5.-1.9. 15515 (I-500 kW, 85°) für Südasien: Englisch

17.00-18.00: 11705 (I-500 kW, 55°) für GUS: Russisch

17.00-18.00: 15690 (I-500 kW, 160°) für Südafrika: Englisch

18.00-19.00: 3965 (I-250 kW, 345°) für Britische Inseln: Englisch

20.00-21.00: 3965 (I-250 kW, 220°) für Südwesteuropa: Spanisch

21.00-22.00: 3965 (I-250 kW, 50°) für Mitteleuropa: Deutsch

21.00-22.00: 9485 bzw. ab 2.9. 7205 (I-500 kW, 190°) für Nordafrika: Französisch

22.00-23.00: 3965 (I-250 kW, 345°) für Britische Inseln: Chinesisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R Bulgaria 29.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Gabun: Zeitungsberichten zufolge ist der seit geraumer Zeit in finanziellen Nöten befindliche panafrikanische Sender Africa No.1 verkauft worden. Offenbar hat der libysche Präsident Muammar al-Qadhafi für fünf Mio. Euro die Station vom gabunesischen Staat gekauft, der nun keine Kontrolle über die Sendeanlage in Moyabi mehr hat. Dies würde auch erklären,

warum die anti-Qadhafi-Sendungen der Sawt al-Amal von hier aus gestört wurden. (Bernd Trutenau 28.3.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Griechenland: Die **Stimme Griechenlands** (Messogeion 432, Ag. Paraskevi, Attikis, 15342 Athen, www.ert.gr, era5 @ ert.gr) verzeichnet für den Sommer 2007 wieder eine Kurzwelle für die Sendungen in Deutsch. Sie wird im Rahmen eines vormittäglichen

Fremdsprachenblocks ausgestrahlt:

05.00-10.00: 11645 Albanisch. 06.00 Englisch. 07.00 Französisch. 08.00 Spanisch. 09.00 Deutsch. 09.30 Russisch // Radio Filea (666 kHz, 107 MHz)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Wegen der dienstäglichen Wartungspause fällt das deutsche Programm an diesem Tag auf Kurzwelle aus.

(Andreas Volk 16.3.2007)

Griechenland: Die **Stimme Griechenlands** (Messogeion 432, Ag. Paraskevi, Attikis, 15342 Athen, www.ert.gr, era5 @ ert.gr) hat folgenden Sommersendeplan 2007 (25.3.-27.10.2007) veröffentlicht:

04.00-10.00: 15630 (Avlis-1 285°) ERA5 zumeist in Griechisch

05.00-10.00: 11645 (Avlis-2 2°) Albanisch. 6.00 Englisch. 7.00 Französisch. 8.00 Spanisch. 9.00 Deutsch. 9.30 Russisch

11.00-10.00: 9420 (Avlis-3 323°) ERA5 zumeist in Griechisch

11.00-22.50: 15630 (Avlis-2 285°) ERA5 zumeist in Griechisch

11.00-16.50: 9935 (Avlis-1 285°) ERT-3 Radiophonikos Stathmos Makedonias (Angelaki Str 2, 54621, Thessaloniki)

17.00-22.50: 7450 (Avlis-1 323°) ERT-3 Radiophonikos Stathmos Makedonias (Angelaki Str 2, 54621, Thessaloniki)

23.00-04.50: 7475 (Avlis-2 285°) ERA5 zumeist in Griechisch

23.00-03.50: 15650 (Avlis-1 105°) ERA5 zumeist in Griechisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Bei den angemerkteten Frequenzen enden die Sendungen 10 Minuten früher. Die Senderwartung ist täglich 10.00-11.00 Uhr und dienstags 8.00-12.00 Uhr.(John Babbis

14.3.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Horn von Afrika (aus Russland): Der belgische Sendezeitmakler TDP (Ludo Maes, P.O.Box 1, BE-2310 Rijkevorsel, www.broadcast.be, info @ transmitter.org) betreut derzeit folgende Oppositionsprogramme für das Horn von Afrika:

15.00-16.00: 15660 (Armawir 250 kW, 188°) Tensae Ethiopia Voice of Unity in Amharisch

16.00-17.00: 15260 (Samara 250 kW, 188°) Di Radio Xoriyo Ogadenia in Somali, Mi Fr So Andenet Le Democracy in Amharisch:

17.00-17.30: 11830 Armawir 250 kW, 188°) Mo-Fr Voice of Delina in Tigrigna

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Alokesh Gupta 22.3., R Bulgaria 29.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Italien: RAI-International hat folgenden Sommersendeplan 2007:

01.30-02.30: 6110 11765 (beide Ascension) für Mittel- und Südamerika: Italienisch

03.45-04.25: 6135 9710 11830 für GUS: Russisch. 4.05 Ukrainisch

04.35-06.20: 11900 für Ostafrika und den Nahen Osten: Amharisch. 4.55 Italienisch. 5.30 Somali. 6.00 Arabisch

04.35-05.00: 6110 6145 7235 für Nordafrika: Italienisch. 4.45 Englisch

05.05-05.50: 9670 11795 für Osteuropa: Litauisch. 5.30 Rumänisch

06.00-06.20: 9670 11795 für GUS: Russisch
 07.00-13.00: 6140 für Osteuropa: Italienisch
 10.00-11.00: 11920 (Kranji) für Pazifikraum: Italienisch
 12.50-16.30: 9670 11885 17570 17780 21515 So "Tutto il calcio minuto per minuto"
 13.30-13.55: 9670 11795 11915 für Nordafrika: Arabisch
 13.35-13.55: 9610 für Südosteuropa: Albanisch
 14.00-14.55: 9570 für Ostmitteleuropa: Slowenisch. 14.15 Deutsch. 14.35 Kroatisch
 14.00-14.25: 15280 17780 für Nordamerika: Italienisch
 15.00-16.00: 9870 11775 für Südosteuropa: Türkisch. 15.20 Griechisch. 15.40 Bulgarisch
 15.00-15.25: 9670 11720 11770 für den Mittelmeerraum: Italienisch
 15.30-16.25: 9670 11855 für Westeuropa: Französisch, So Italienisch. 15.55 Italienisch
 16.00-17.00: 17790 (Ascension): für Zentralafrika: Italienisch
 16.05-16.25: 9705 11885 für GUS: Russisch
 16.30-16.55: 7180 9845 11855 für Nordwestafrika: Französisch
 16.30-16.55: 11810 für den Nahen Osten: Arabisch
 17.00-18.00: 6140 7130 9845 11970 15320 15390 für Afrika: Italienisch
 18.05-18.25: 6040 9845 für Westeuropa: Deutsch
 18.10-19.55: 6130 für Ostmitteleuropa: Tschechisch. 18.25 Slowakisch. 18.40 Polnisch. 19.10
 Serbisch. 19.35 Ungarisch
 18.30-19.05: 15380 17780 für Nordamerika: Italienisch
 19.10-19.30: 11890 für Ostafrika: Somali
 19.35-19.55: 5960 9845 für Westeuropa: Englisch
 20.00-20.20: 6110 9780 für Nordeuropa: Mo Mi Fr Schwedisch, Di Do So Dänisch, Sa
 Esperanto
 20.00-20.20: 6185 9565 11775 für GUS: Russisch
 20.25-21.30: 6110 7130 für Nordwestafrika: Arabisch. 20.50 Portugiesisch. 21.10 Spanisch
 20.25-20.45: 5970 11875 für Ostafrika: Englisch
 20.50-21.10: 6110 7130 11875 15240 für Afrika: Portugiesisch
 21.15-21.35: 5970 für Ostmitteleuropa: Rumänisch. 21.35 Tschechisch. 21.55 Slowakisch.
 22.10 Polnisch
 21.35-21.55: 6000 7180 für Nordostafrika: Arabisch
 22.00-04.00: 567 657 846 900 6060 für den Mittelmeerraum: "Notturmo dall'Italia"
 22.05-22.30: 11895 für Pazifikraum: Englisch
 22.40-03.55: 11800 für Nordamerika: Italienisch. 0.55 Englisch. 1.15 Französisch. 1.30
 Italienisch. 3.15 Spanisch
 22.40-03.55: 9840 für Mittel- und Südamerika: Italienisch. 0.55 Spanisch. 1.15 Portugiesisch.
 1.30 Italienisch. 3.15 Spanisch
 (Roberto Scaglione, Andrea Borgnino via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Japan: Das Komitee, das nach vermissten und möglicherweise nach Nordkorea verschleppten Japanern sucht, kann seine **Shiokaze**-Sendungen im Sommersendeplan 2007 erstmals von japanischem Boden aus ausstrahlen. Bislang hatte man mit Hilfe von VT Communications Sendezeit an ausländischen Standorten angemietet.

13.00-13.30: 9485 (Taiwan 100 kW)

20.30-21.00: 6045 (Yamata 100 kW, 280°) (angemeldete Frequenzalternativen: 6080, 6085, 6185 kHz)

Die Sendeanlage ist in Sanwacho, das im September 2005 nach Koga City (Präfektur Ibaragi) eingemeindet wurde. Die heute von KDDI betriebene Sendeanlage wurde 1940 errichtet und wurde seither allein für den offiziellen Auslandsdienst des Landes eingesetzt. Am 14. März kündigte NHK das exklusive Senderecht und machte damit den Weg für die vom Innen- und Kommunikationsministerium gewünschten Sendungen von Shiokaze frei. Seit dem 19. März

sind die Sendungen offiziell bei der ITU angemeldet. Das Ministerium hat die Sendungen auf zwei Jahre lizenziert und dem Komitee das Rufzeichen JSR zugewiesen, das auch Bestandteil der Programmansage ("JSR kochirawa Shiokaze desu") ist. Eine "Christian Union of Refugees from North Korea" plant Ballonaktionen, bei denen Tausende von Blättern mit Hinweisen auf den Sendeplan von Shiokaze und den Anlass der Sendungen über Nordkorea abgeworfen werden soll. (Takahito Akabayashi 14., 22., 25.3., Sei-ichi Hasegawa 22.3., Seong Mun Park 23.3., Toshi Ohtake 30.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)
Wie die Youmiuri Shimbun am 29. März berichtete, werden auch die aus Japan ausgestrahlten Sendungen des Suchkomitees gestört. Nach Angaben des japanischen Kommunikationsministeriums kommen die Störsendungen aus der Nähe von Pyongyang. Beobachtern zufolge ist das Signal aber in Korea gut zu empfangen. Die Störsendungen gegen Shiokaze gibt es seit Mai 2006. In der Vergangenheit gab es nordkoreanische Störsendungen gegen Sendungen aus Japan nur an einigen Tagen im März 1993, als man gegen den koreanischen Dienst von NHK Radio Japan vorging. (Takahito Akabayashi 30.3.2007)

Japan: NHK Radio Japan wird zum 1. Oktober 2007 seine Kurzwellensendungen von 65 Stunden auf 49 Stunden 20 Minuten täglich reduzieren. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet die Aufgabe der Zielgebiete Europa und Nordamerika.

Gestrichen werden Malaiisch (aktuell 80 Minuten), Deutsch (60 Minuten), Schwedisch (30 Minuten), Italienisch (30 Minuten). Dramatisch gekürzt wird Englisch von 14 Stunden auf 3 Stunden 10 Minuten. Gekürzt werden auch Französisch (60 statt 130 Minuten) und Spanisch (90 statt 110 Minuten).

Unverändert bleiben Japanisch (20 h), Chinesisch (4 h), Russisch (3 h 40 min), Koreanisch (2 h 50 min), Indonesisch (2 h 10 min), Vietnamesisch (1 h 20 min), Thai (1 h 20 min), Burmesisch (1 h 20 min), Bengali, Hindi, Urdu Farsi, Arabisch, Swahili und Portugiesisch (je 1 Stunde). (Takahito Akabayashi 24.3.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Kanada: Radio Canada International hat im Sommer 2007 (25.3.-28.10.2007) folgenden Sendeplan, der erstmals auch die Nutzung der Kurzwellenanlage von Radio Vatikan in Santa Maria di Galeria vorsieht:

Arabisch

02.00-02.59: 5840 (Hörby) 5955 (Santa Maria di Galeria) für den Nahen Osten

03.00-03.59: 7230 (Santa Maria di Galeria) 9520 (Moosbrunn) 11790 (Madagaskar) für den Nahen Osten

11.05-12.04: 7325 für Nordamerika

19.00-19.59: 13650 15180 (Rampisham) 93.3 93.4 93.6 MHz für den Nahen Osten

19.05-20.04: 9515 für Nordamerika

Englisch

00.00-00.57: 11700kun für Südostasien

12.00-12.59: 9660 15170 (alle Yamata) für Asien

13.30-14.00: 7240/DRM für Europa

15.00-15.57: 11675kun 17720uru für Asien

15.05-17.04: 9515 9800/DRM für Nordamerika

18.00-18.59: 9530 13730 15235 (alle Skelton) 11765kas für Afrika

20.00-20.59: 5850 (Hörby) 7235 (Skelton) 15325 für Europa

21.00-22.00: 9800/DRM für Nordamerika

23.05-01.04: 6100 für Nordamerika, So Mo bis 00.04

Französisch

17.05-19.04: 9515 9800/DRM für Nordamerika

19.00-19.59: 7235 (Skelton) 11765kas 13730 (Santa Maria di Galeria) 15235 für Afrika

19.00-19.59: 5850 (Hörby) 15325 für Europa

20.05-21.04: 9515 für Nordamerika
21.00-21.59: 7370 (Santa Maria di Galeria) 9690 (Hörby) 15325 für Nordafrika
23.00-23.29: 9525 (Kimje) 12035+13660 (Yamata) für Asien

Mandarin-Chinesisch

00.00-00.59: 9690+11895(Kimje) für Asien
01.05-02.04: 6100 für Nordamerika
13.00-13.29: 9660+15170 (Yamata) für Asien
13.05-14.04: 7325 für Nordamerika
14.30-14.59: 11935 15295 (alle Yamata) für Asien
15.00-16.00: 7220 9770 11805 (alle Yamata) für Asien
21.05-22.04: 9515 für Nordamerika
22.00-22.29: 9525+9870 (Kimje) 12035 (Yamata) für Asien

Portugiesisch

00.05-00.34: 6100 für Nordamerika, So Mo
21.00-21.29: 15455 17800 für Südamerika, Fr-So
21.30-21.59: 15455 17860 für Südamerika, Fr-So
22.00-22.59: 17860 für Südamerika, Fr-So
23.00-23.59: 13710 für Südamerika, Fr-So

Russisch

14.05-15.04: 9515 für Nordamerika, Sa So bis 14.34
15.00-15.29: 11935 (Hörby) 15325 (Woofferton) für GUS
16.00-16.29: 11935 (Woofferton) 15325 (Rampisham) für GUS

Spanisch

00.00-00.59: 11990 13725 für Mittel- und Südamerika
02.00-02.59: 9755 13710 für Mittel- und Südamerika
02.05-03.04: 6075 für Nordamerika
12.05-13.04: 7325 für Nordamerika
22.00-22.59: 11990 15455 für Südamerika
22.05-23.04: 6100 für Nordamerika
23.00-23.59: 11990 15455 für Mittel- und Südamerika

Ukrainisch

00.35-01.04: 6100 für Nordamerika, So Mo
14.35-15.04: 9515 für Nordamerika, Sa So
16.00-16.29: im ukrainischen Inlandsprogramm, Sa So
17.00-17.59: 5850 (Hörby) für Ukraine, Sa So
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Der Sendeplan von Radio Canada International für den Sommer 2007 kann bei www.rcinet.ca/rci/PDF/A07_SW.pdf abgerufen werden. (Alokesh Gupta 15.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Kanada: CFRX 6070 ist derzeit außer Betrieb. Da die Instandhaltung der Kurzwellenanlage ein unbezahlter Liebesdienst der Technik ist, dürfte es geraume Zeit dauern, bis die Station wieder sendet. (Jim Orcheson 3.3.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Kanada: Die Zeitzeichenstation CHU hat die Genehmigung bekommen, weiter auf 7335 kHz zu senden. (Horacio Nigro 25.2.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Kroatien: Einen sehr optimistischen Ausblick für 2007 wagt Stefica Mahalup, Marketing Manager von der Zagreber Senderfirma RIZ, das Kurzwellensender bis 500 kW herstellt. Man verweist auf die Installation eines 500-kW-Senders in Wertachtal 2003 und die baldige

Inbetriebnahme von vier 250 kW-Sendern bei VT Communications in Großbritannien.
(NASB Newsletter März 2007)

Litauen: Die Stimme der Islamischen Republik Iran hat folgenden Relaisendeplan aus Sitkunai:

06.30-07.30: 11515 (S-100 kW, 259°) Italienisch

14.30-15.30: 9280 (S-100 kW, 79°) Russisch

17.30-20.30: 6255 (S-100 kW, 259°) Deutsch. 18.30 Französisch. 19.30 Englisch. 20.30 Spanisch

(Bernd Trutenau 19.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Malediven: Minivan Radio hat kurzfristig die bisher aus Deutschland Kurzwellensendungen zum 24. März 2007 eingestellt. Wie Jeff White vom betreuenden Sendezeitmakler Radio Miami International mitteilt, hofft man, in wenigen Wochen ein UKW-Senderecht im Land zu bekommen. (Jeff White RMI 22.3.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Marokko: In der Stunde 14.00-15.00 Uhr trennt sich Briech 15335 kHz von Nador 15340 kHz für eine Übertragung des Koran-Senders (ID "Idhaat Mohamad al khome's lel Quran Alkareem"). La Radio Coranique Mohammed VI. wurde am 16. Oktober 2004 eröffnet und sendet laut Homepage www.snrt.ma/Chaine-Mohamed-VI-du-Saint-Coran_r57.html auf den UKW-Frequenzen Agadir 87,9 MHz, Tanger 88,7 MHz, Marrakesch 91,7 MHz, Tetouan 93,7 MHz, Rabat 94,2 MHz, Oujda 96,1 MHz, Meknes-Fes 98,4 MHz und Casablanca 98,6 MHz sowie in der besetzten Sahara Dakhla und Laayoune 94,2 MHz. (Wolfgang Büschel 12.3., Tarek Zeidan 12.3., Mauno Ritola 12.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Neuseeland: Nach der Reparatur des älteren Senders sendet **Radio New Zealand International** seit Ende Februar 2007 wieder analog und digital. Der Sendeplan lautet im Frühling (26.3.-6.5.2007):

04.59-06.58: 9615-AM 9440-DRM

06.59-10.58: 6095-AM 7145-DRM

10.59-12.58: 9870-AM 7145-DRM für den Nordwestpazifik (325°)

12.59-17.50: 6095-AM 7145-DRM

17.51-18.50: 6095-AM 9440-DRM für den Nordostpazifik (35°)

18.51-19.50: 11725-AM 11675-DRM für den Nordostpazifik (35°)

19.51-20.50: 15720-AM 11675-DRM

20.51-23.58: 15720-AM 13730-DRM

23.59-04.58: 13730-AM 15720-DRM

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R NZi via Alokesh Gupta 8.3., Radio Bulgaria DX 20.3.2007 via. Wg. Büschel BCDX)

Niederlande: Nur bis zum 30. April sendet Adventist World Radio von einem neuen Standort. Stellvertretend für Wertachtal kommt die AWR-Sendung in Oromo 1730-1800 Uhr auf 17575 kHz (250 kW) aus Flevo. (Dr. Adrian M. Peterson 27.3.2007, Dr. Hansjörg Biener)

Nigeria (aus Frankreich): Das vom Sendezeitmakler TDP betreute Programm Radio Saa sendet seit dem 7. März und auch im Sommer 2007 nach folgenden Sendeplan in Hausa für Westafrika:

16.00-17.00: 15180 (Issoudun 500 kW, 185°) Mi Sa

Mit Verwunderung registrieren Beobachter allerdings, dass es sich bisher um reine Musikprogramme handelt.

(R Bulgaria 12., 29.3., John Wilkins 17.3., Wendel Craighead 18.3., Wg. Büschel 24.3.2007 via Wg. Büschel

Paraguay: Radio Licemil war am 15. März 18.20-19.00 und 19.20-20.50 Uhr auf 12000 kHz (25 W) in Spanisch, Guarani, Englisch und Portugiesisch zu hören. Der Campussender des Liceo Militar "Acosta Nu"(licemil @ lycos.com) sendet nur wenige Tage im Monat, derzeit donnerstags, und aus speziellen Anlässen. (Adan Mur, Arnaldo Slaen 17.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Peru: In Wolfgang Büschels Nachrichtenzusammenstellung wurden folgende Stationen aktiv gemeldet:

4746.8 R. Huanta 2000, Huanta (0703)

4955 R. Cultural Amauta, Huanta (0703)

(Carlos Goncalves 14.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

4754.94 Radio Huanta 2000 (pres), neue Frequenz?

(Arnaldo Slaen 17.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Russland: Radio Rossii sendet im Sommer 2007 nach folgendem Sendeplan in Russisch für Europa:

0400-0800: 12070 (Moskau 250 kW, 265°)

0825-1300: 13665 (Moskau 250 kW, 265°)

1325-2100: 7120 (Moskau 250 kW, 265°)

(R Bulgaria 29.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Ukraine: Radio Ukraine International hat folgenden Sommersendeplan 25.3.-28.10.2007 angekündigt:

00.00-05.00: 7530 (5830) (K-100 kW, 55°) für Russland,

05.00-08.00: 9945 (7420) (K-100 kW, 277°) für Westeuropa

08.00-13.00: 15675 (9950) (K-100 kW, 277°) für Westeuropa, 11.00-12.00 Englisch

13.00-17.00: 7530 (5830) (K-100 kW, 55°) für Russland

17.00-21.00: 7490 (5830) (K-100 kW, 290°) für Westeuropa, 17.00-18.00+20.00-21.00

Deutsch

21.00-24.00: 7510 (5830) (K-100 kW, 290°) für Westeuropa, 21.00-22.00 Englisch, 23.00-

24.00 Deutsch

23.00-04.00: 7440 (5820) (L-500 kW, 307°) für die Ostküste Nordamerikas, 00.00-

01.00+03.00-04.00 Englisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Frequenzen in Klammern gelten ab 9. September 2007. Eingesetzt werden Sender in Kharkiv und Lviv.

Mit Ausnahme der angegebenen Fremdsprachen sind alle Sendungen in Ukrainisch. Dazu kommen noch Mittelwellensendungen in Rumänisch, die 17.00-17.30, 19.30-20.00 und 21.00-21.30 Uhr auf der Mittelwelle Chernivtsi 657 kHz ausgestrahlt wird.

Auf der Internetseite www.nrcu.gov.ua gibt es einen Strom im Real Audio-Format, der zu ihren Zeiten die deutschen und englischen Kurzwellensendungen überträgt und sonst Ukrainisch. (Alexander Yegorov 18.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Ungarn: Radio Budapest hat folgenden Sommersendeplan 2007 angekündigt:

00.00-01.00: 6195 Ungarisch für Nordamerika

01.00-01.30: 6040 Englisch für Nordamerika

01.30-02.30: 6140 Ungarisch für Nordamerika

02.30-03.00: 6195 Englisch für Nordamerika

03.00-03.30: 3975 6025 Russisch für GUS
 03.30-04.00: 3975 6025 Spanisch für Südwesteuropa
 04.00-12.00: 6025 Inlandsprogramm Kossuth Radio
 12.00-16.00: 6025 Mo-Sa Inlandsprogramm Kossuth Radio
 12.00-13.00: 6025 7275 So Gruß and Kuss, vom Regionalsender Pecs
 13.00-14.00: 6025 Ungarisch
 14.00-15.00: 6025 7275 So Gruß and Kuss, vom Regionalsender Pecs
 15.00-15.30: 6025 9610 So Englisch
 15.30-16.00: 6025 9690 So Russisch
 16.00-16.30: 6025 9850 Französisch
 16.30-17.00: 3975 6025 Italienisch
 17.00-18.00: 15365 Ungarisch für Afrika
 17.00-17.30: 6025 9685 Mo-Sa Russisch
 17.30-18.00: 3975 6025 Deutsch, So ab 17.00
 18.00-19.00: 11840/11795 Ungarisch für Ozeanien
 18.00-19.30: 3975 6025 Ungarisch. 19.00 Englisch. 19.30 Deutsch, So Russisch
 20.00-21.00: 11695 Ungarisch für Nordamerika
 20.00-21.00: 3975 6025 Französisch. 20.30 Italienisch
 21.00-22.00: 3975 Ungarisch
 21.00-21.30: 6025 9525 Englisch
 21.30-22.00: 6025 7250 Spanisch für Südwesteuropa und Südamerika
 22.00-23.00: 6025 9665 12030 Ungarisch für Südamerika
 23.00-00.00: 9665 12030 So Ungarisch für Südamerika
 Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Csaba Banky 12.3.2007 via Paul Gager bzw. Wg. Büschel BCDX)

Uruguay: "Radiodifusora Nacional SODRE, desde Montevideo y para todo el pais" sendet wieder auf Kurzwelle, aber der Empfang ist bereits in Amerika schwierig.

n6125 // CX26 1050

n9620 // CX38 1290

Einen webstream findet man bei www.sodre.gub.uy/

(Horacio Nigro 14.3., Renato Bruni 15.3., Arnaldo Slaen 17.3., Bob Hill 25., 28.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

USA (GU): KTWR Trans World Radio Guam (P.O.Box 8780, Agat, Guam 96928) hat folgenden Sommersendeplan (25.3.-28.10.2007) bekannt gegeben:

08.00-09.00: 11840 Englisch (Sa -08.45, So keine Sendung)

08.05-09.00: 15170 Mo-Fr Englisch

09.00-10.45: 15200 Balinesisch Mi Do Torajanesisch. 09.15 Maduresisch. 09.45 Indonesisch

09.30-11.00: 12105 Mandarin-Chinesisch

10.00-11.00: 11590 13765 Mandarin-Chinesisch

10.15-11.00: 13730 Mandarin-Chinesisch

11.00-12.30: 9910 Mandarin-Chinesisch (Sa So -12.15)

11.00-12.00: 12120 Mandarin-Chinesisch (Sa -11.30)

11.00-12.00: 15200 Javanisch. 11.30 Sundanesisch

11.00-12.00: 9975 Kanton-Chinesisch. 11.45 Mo-Mi Hakka, Do Fr Swatow, Sa So Kanton-Chinesisch

11.00-11.30: 9635 Vietnamesisch (Sa So -11.45)

12.00-13.30: 9370 Mandarin-Chinesisch (So -14.00)

12.00-13.00: 12120 Burmesisch

12.00-12.30: 9975 Vietnamesisch (Sa So -13.00)

12.30-14.00: 7430 Mandarin-Chinesisch
12.30-13.00: 11570 Kokborok (Sa 12.45-, So keine Sendung)
13.00-13.30: 9975 Khmer
13.00-13.30: 9585 Sgaw Karen
13.30-14.00: 9700 Assamesisch
13.45-14.30: 9975 Englisch (Mo-Mi -15.00, Sa So -14.00)
13.45-14.00: 9455 Santhali
14.00-15.45: 7520 Mandarin-Chinesisch (Sa So -15.00)
14.00-15.15: 11570 Koreanisch (Do-Sa -15.30)
14.00-14.15: 9635 Boro, Mo Di Bengali
14.15-14.30: 9635 Sa So Manipuri
22.00-22.45: 12130 Kanton-Chinesisch (Sa -22.15, So -23.00)
22.00-22.30: 11765 Mandarin-Chinesisch
22.15-23.00: 13690 Mandarin-Chinesisch
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (George Ross, KTWR 13.3.2007, via Alokesh Gupta bzw. Wg. Büschel BCDX)

Vereinigte Arabische Emirate (Abu Dhabi): Vom 5. bis 9. Februar 2007 tagte die High Frequency Coordination Conference (HFCC) im Millennium Hotel in Abu Dhabi. Nach Dubai im Februar 2004 war Emirates Media Inc. binnen drei Jahren ein weiteres Mal Gastgeber der Planungskonferenz. 116 Delegierte aus 44 Ländern versuchten, Frequenzkollisionen schon im Vorfeld des Sommersendeplan 2007 abzuwenden. HFCC-Vorsitzender Oldrich Cip wies auf die positive Wirkungsgeschichte des Article 12 (The Planning Procedure for HF Broadcasting) hin, den die WRC-97 vor zehn Jahren in die ITU Radio Regulations aufgenommen hat. Ausgehend von ersten Koordinierungsversuchen ab 1990 gebe es nun eine gemeinsame Datenbank, mit deren Hilfe die Auslandssender ihre Frequenzplanungen abstimmten. Nach wie vor wird an der Verfeinerung der Programme gearbeitet. So tüftelt man beispielsweise an den automatischen Warnhinweisen auf potentielle Kollisionen und versucht auch, das Antennendesign stärker einzuarbeiten. Ein dauerhaftes Ärgernis ist weiterhin die Registrierung von Frequenzen auf Vorrat. In seinem Plenumsreferat wies Oldrich Cip auf die zahlreichen Hörerklagen über DRM-Interferenz hin und drängte die Frequenzmanager, digitale Sendungen nicht irgendwo in den bisherigen Kurzwellenbändern zu platzieren, sondern in Blöcken mit anderen DRM-Sendungen. Im Herbst 2007 soll eine neue Weltradiokonferenz stattfinden, die möglicherweise noch mehr Frequenzen unter 10 MHz für Radiosendungen ausweisen wird. Die Koordination der Wintersendepläne soll vom 27.-31. August 2007 bei Birmingham stattfinden. Sponsor und Organisator ist Christian Vision. (NASB Newsletter März 2007)

Vereinigtes Königreich: Die BBC wird ihre chinesischen Sendungen auf ein reines Nachrichtenformat umstellen und fast ein Drittel der Londoner Mitarbeiter entlassen. Dies geht aus der Mitarbeiterzeitschrift Ariel hervor. Nach BBC-Angaben erreicht die BBC in China mit ihren englischen und mandarin-chinesischen Sendungen kaum 1 Mio. Hörer und Hörerinnen wöchentlich. Für World Service Director Nigel Chapman ist bei diesen Zahlen die Produktion von Musik- und Lifestyle-Sendungen nicht mehr zu rechtfertigen. Von der chinesischen Abteilung sollen mehr Dienstleistungen an andere Dienste im Haus erbracht werden (Nachrichtenkompetenz für China), während man umgekehrt Synergien mit anderen Nachrichten-orientierten Sprachdiensten aus deren Kompetenzbereichen herstellen soll. 11 der 37 Produzentenstellen in London werden gestrichen, während die fünf Stellen in Hong Kong unangetastet bleiben. Nach Angaben von Nigel Chapman soll der Stellenabbau sozialverträglich vonstatten gehen. Man will entsprechend interessierten Mitarbeitern und

Mitarbeiterinnen andere Stellen im Haus vermitteln. (Ariel via Walter Eibl WWDXC 15.3.2007)

Vereinigtes Königreich: Das Koran-Programm von **Radio Algerienne** wird im Sommer 2007 nach folgendem Sendepan ausgestrahlt:

04.00-06.00: 7260 (Skelton) 9540 (Woofferton)
19.00-20.00: 9765 (Rampisham) 11810 (Woofferton)
20.00-21.00: 9765 (Rampisham) 12025 (Woofferton)
21.00-23.00: 7150-(Rampisham) 9710 (Woofferton)
(Wolfgang Büschel 20.3.2007)

Vietnam: Das deutschsprachige Programm der **Stimme Vietnams** wird im Sommer 2007 19.30-20.30 Uhr auf der Frequenz 9430 kHz ausgestrahlt. (Stimme Vietnams 19.3.2007 via Volker Willschrey)

Vietnam (aus Taiwan): Der belgische Sendezeitmakler TDP (Ludo Maes, P.O.Box 1, BE-2310 Rijkevorsel, www.broadcast.be, [info @ transmitter.org](mailto:info@transmitter.org)) betreut derzeit folgende Oppositionsprogramme für die Bergvölker in Südostasien::

01.00-01.30: 15260 (100 kW, 250°) Di Do Moj Them Radio in Hmong
23.00-23.30: 11650 (100 kW, 250°) neu: Suab Xaa Moo Zoo in Hmong
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Alokesh Gupta 22.3., R Bulgaria 29.3.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Zimbabwe (aus Madagaskar): Auf Grund der aktuellen Lage in Zimbabwe hat die **Voice of the People** bis auf weiteres eine zusätzliche Sendung:

04.00-05.00 9765 (Talata 50 kW, 265°) neu
17.00-17.59 11695
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Klaus Spielvogel 16.3.2007 via Chr. Ratzler A-DX bzw. Wg. Büschel BCDX)
www.radionetherlands.nl/features/media/practical/061029schedule

UKW

Algerien: Nach gut zehn Jahre Pause gibt es seit dem 19. März 2007 wieder ein Radio Algerie Internationale.

Gesendet wird wie seinerzeit in Arabisch, Französisch, Englisch und Spanisch, aber nicht mehr auf Lang- und Kurzwelle, sondern auf UKW und Satellit sowie im Internet. Die UKW-Sender sind Bains Romains 95,6 MHz (100 W), Chrea 101,5 MHz (10 kW) und Bordj El Bahri 104,2 MHz (2 kW).

Die Entreprise Nationale de Radio hatte bisher drei landesweite Programme in Arabisch, Berber und Französisch sowie 37 Regionalsender und ein Koranprogramm. Der Sendestart des neuen internationalen Programms am 19. März erinnert an den 19. März 1962, den Tag des Waffenstillstands beim Unabhängigkeitskrieg gegen Frankreich. (Mike Cooper 19.3.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Indien (Andhra Pradesh): Das zur Anil-Dhirubhai Ambani Group (A-DAG) gehörende **Adlabs Radio** bereitet den Sendestart in Tirupati für Ende April und Visakhapatnam für Mitte Mai 2007 vor. Wie Ashwin Padmanabhan, Stationsleiter in Hyderabad, gegenüber dem Business Standard erklärte, will man bis April die Programmformate festlegen und die 20 bzw. 15 DJs in Vizag und 15 in Tirupati auswählen. Adlabs betreibt bislang 13 UKW-Stationen und will bis Juni 2007 alle 45 Senderechte wahrnehmen. Etwa zu denselben

Zeitpunkten wie Big FM wollen die Konkurrenten Sun Network SFM in Tirupati und Radio City und Radio Mirchi in Visakhapatnam ihre Stationen starten. (K Rajani Kanth: Adlabs' Big FM in Vizag, Tirupati soon 22.3.2007 via D. Prabakaran)

Indien: Studenten der Mumbai University bekommen im Juni 2007 ihre eigene Radiostation: 107.8 Radio Must.

Entsprechend den rundfunkrechtlichen Bestimmungen wird der Campussender, der von Pankaj Athawle geleitet wird, sich auf Campus-, Bildungs- und Entwicklungsthemen konzentrieren. Im Einzugsbereich von bis zu 20 km werden 2 Mio. Schüler und Studierende von 400 Bildungseinrichtungen leben, und aus dieser Menge will man auch die Mitarbeitenden rekrutieren. (Nehul Jagdish Kumar: Mumbai Univ to tune into own radio 14.3.2007

www.merineews.com/catFull.jsp?articleID=124486&category=Lifestyle&catID=7&rtFlg=rtFlg via Alokesh Gupta)

Vereinigtes Königreich (England): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat am 3. Januar 2007 eine weitere Lizenzierungsrunde für Nachbarschaftsradio gestartet. Interessenten für Senderechte in den Regionen Nord- und Nordostengland haben nun bis zum 27. März Zeit, um ihre Unterlagen einzureichen. Für sechs Sendegebiets unter 150.000 Einwohnern wird bereits eine besonders eingehende Prüfung angekündigt, da hier gemäß dem Rundfunkrecht bestehende kommerzielle Privatsender keine Nachteile durch die Nachbarschaftsradios erleiden dürfen. (Dr. Hansjörg Biener)

Programmhinweise

Am Donnerstag, den 5. April 2007 findet um 2205 Uhr [MESZ] im MDR (Mitteldeutscher Rundfunk) eine Wiederholung der 45-minütigen Dokumentation "Achtung, wir rufen Kräuterhexe" statt. Die Sendung berichtet über den "Deutschen Freiheitssender 904" und den "Deutschen Soldatensender" zur Zeit des "Kalten Krieges".
(Harald Greiner 18.3.2007 via Chr. Ratzler A-DX und Wg. Büschel BCDX)

Freitag 4.5.2007, 20.30 Uhr Bayern 2 Radio: Katharina Franck: Das Signal wurde über Radio gegeben

Der Vorabend der portugiesischen Revolution der Nelken, mit der die Diktatur Salazar unblutig beendet wird: Gegen 22.45 Uhr am 24. April 1974 sendet Rádio Clube Português "E Depois Do Adeus" (Nach dem Abschied). Das Lied von Paulo de Carvalho ist ein erstes verschlüsseltes Signal für die aufständischen Truppen. Keine zwei Stunden später sendet Rádio Renascença gegen 0.30 Uhr den Protestsong, der als Auslöser der Revolution in die Geschichte eingeht: "Grândola, Vila Morena (Grandola, braungebrannte Stadt). Ein Radiosprecher liest die erste

Strophe des von der Diktatur verbotenen Liedes vor, im Anschluss erklingt die Version des antifaschistischen Sängers Zeca Afonso: Der Aufrufcharakter ist für die Radiohörer deutlich erkennbar, nur ist noch nicht jedem klar, auf was genau der Appell abzielt. Für die militärischen Einheiten, die sich zur Bewegung der Streitkräfte bekennen, stellen die Verse das vereinbarte Zeichen zum Aufstand dar. Knapp 18 Stunden nach Ausstrahlung des Revolutionsliedes ist Europas älteste Diktatur gestürzt.

Katharina Franck, geboren 1963 in Düsseldorf, aufgewachsen in Portugal und Brasilien, verbindet in der Ursendung des Bayerischen Rundfunks eigene Erinnerungstexte und O-Töne aus der Radioreportage O Dia 25 De Abril - Tagebuch der Revolution von Pedro Laranjeira. Bayern 2 Radio ist europaweit über das Astra-Satellitensystem im DVB-S-Radio des ARD-Hörfunktransponders 93 und im ADR-Modus auf Transponder 45 zu empfangen. (BR)